

Nutzungsfreigabeprotokoll SKYTAC-SG

Soll ein Söll Steigschutzsystem (Typbezeichnung der festen Führung: C-ST, C-A4; C-AL, RC-AL**) zukünftig mit dem SKYLOTEC **SPEED** oder **SPEED ATTACH** Auffanggerät genutzt werden, ist eine Begehung zur Überprüfung aller in diesem Protokoll genannten Punkte durchzuführen, die Übereinstimmung mit den Vorgaben festzustellen und das Steigschutzsystem durch Ausfüllen des Protokolls, eigenhändiger Unterschrift und der Anbringung des SKYLOTEC **SKYTAC-SG** Typenschilds freizugeben.

Die Freigabe darf erst erteilt werden, wenn alle Punkte dieses Protokolls mit "i.O." beantwortet wurden.

Dieses Protokoll ist auch bei den regelmäßigen Überprüfungen zu verwenden!

Kontrolle zur Nutzungsfreigabe SPEED und SPEED ATTACH in Söll Steigschutzsystemen

(Teil 1, bleibt beim Auftraggeber)

Gebäude/Bauliche Einrichtung	
Adresse:	Auftrags-Nr.:
	Gebäudeart:
Bemerkungen:	
Auftraggeber	
Name:	Kontaktperson:
Adresse:	Tel.:
Prüfer	
Name:	
Adresse:	Tel.:
Steigschutzeinrichtung	
Hersteller:	
Model/Typbezeichnung:	
Installationsnummer:	

Ausgehändigt an:

(Auftraggeber oder dessen Stellvertreter)

Name in Blockschrift

Unterschrift

Freigabe erteilt von:

Name in Blockschrift

Unterschrift

Ort: _____

Datum: _____

Anmerkungen und wichtige Hinweise:

- **Warnhinweis:**

Es dürfen nur Kombinationen von Komponenten verwendet werden, die in diesem Protokoll aufgeführt sind. Die Kombination mit anderen, nicht zugelassenen Komponenten kann zu Gefährdungen des Anwenders oder auch zum Versagen des Systems führen.

- Das Auffanggerät **SPEED** darf mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Ausstiegsvorrichtung bei Alu-Leitern C-AL**
 - Umklappe
 - Umsteigevorrichtung
 - Schwenkbarer Dachausstieg
- Das Auffanggerät **SPEED ATTACH** darf mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Umsteigevorrichtung
 - Schwenkbarer Dachausstieg
- Das Auffanggerät **SPEED** darf NICHT mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Drehscheibe in Verbindung mit einer horizontalen Führungsschiene
 - Ausstiegsvorrichtung bei Stahl-/Edelstahl-Leitern/Führungsschienen C-ST**, C-A4** und bei Alu-Führungsschienen RC-AL**
 - Innenliegender Stoßverbinder (max. 50 mm Spaltmaß, bei Alu-Führungsschiene RC-AL**)
 - Gedrehter Dachüberstieg
 - Schachteinstiegsvorrichtung
 - Herausnehmbares Leiterteil bei Alu-Leitern C-AL**
 - Einhängeleiter von oben (kompletter Steigweg) bei Alu-Leitern C-AL**
 - **Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn**
 - Seitliche Steigsperrn
- Das Auffanggerät **SPEED ATTACH** darf NICHT mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Drehscheibe in Verbindung mit einer horizontalen Führungsschiene
 - Ausstiegsvorrichtung (alle Profile**)
 - Umklappe
 - Innenliegender Stoßverbinder (max. 50 mm Spaltmaß, bei Alu-Führungsschiene RC-AL**)
 - Gedrehter Dachüberstieg
 - Schachteinstiegsvorrichtung
 - Herausnehmbares Leiterteil bei Alu-Leitern C-AL**
 - Einhängeleiter von oben (kompletter Steigweg) bei Alu-Leitern C-AL**
 - **Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn**
 - Seitliche Steigsperrn
- Die Auffanggeräte **SPEED** und **SPEED ATTACH** dürfen nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden!
- Die Auffanggeräte einschließlich Leitern/ Führungsschienen aus Edelstahl sollten nicht in hochkorrosiven Atmosphären, z.B. über einem Schwimmbaden, montiert sein. Es besteht die Gefahr von nicht sichtbarer Spannungsrisskorrosion.

- Wichtig:

Für die Überprüfung der bereits montierten Söll Steigschutzsysteme sind die Montage- und Wartungsanleitungen des Herstellers heranzuziehen und zu verwenden (Anhang 1: Abnahme und Inspektions-Checkliste)!

Die zulässigen Auffanggeräte sind auf dem SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild zu kennzeichnen!

Kontrolltätigkeit	Prüfvermerk (bitte ankreuzen)	
	i.O.	N.i.O.
(1) Das vorhandene Steigschutzsystem (feste Führung) besteht ausschließlich aus SÖLL Komponenten. Es sind keine Teile anderer Hersteller montiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Die Freigabebesteigung wurde mit einem mit dem Steigschutzsystem zertifizierten Auffanggerät des Originalherstellers durchgeführt und dabei die folgenden Punkte kontrolliert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.1) Alle Schraubbefestigungen wurden bei der Freigabebesteigung auf ihren festen Sitz hin kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.2) Es ist mind. 1 Befestigungsbügel je Leiterelement verbaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis: Die Leiterelemente am Beginn und Ende des Steigschutzsystems müssen mit 2 Befestigungsbügeln montiert werden.		
(2.3) Der Abstand der Befestigungsbügel beträgt: - max. 1.680 mm (C-ST, C-A4, RC-AL, C-AL bei Y-Leitern**) und - max. 2.240 mm (C-AL bei Zwillingleitern**)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.4) Das Spaltmaß der Stoßverbindungen beträgt max. 5 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.5) Bei Alu-Führungsschienen RC-AL** ist kein innenliegendes Kupplungsstück vorhanden (max. Spaltmaß 50 mm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.6) Die Leitern/Führungsschienen sind in der ordnungsgemäßen Ausrichtung montiert und fluchten alle zueinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.7) Die folgenden maximale Neigungswinkel der Führung zur Vertikalen sind nicht überschritten (siehe auch die Angaben des Herstellers): durchgängige Neigung nach vorne max. 15° im Bereich von Biegungen nach vorne max. 20°, nach hinten max. 8° seitliche Neigung max. 15°	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.8) Am Steigwegbeginn, am Steigwegende und an jeder Ein- und Ausfuhrstelle sind Söll-Steigsperren, Art.-Nr. 26026, 26027, 11634 vorhanden, um ein falsches Einsetzen oder unbeabsichtigtes Verlassen der Auffanggeräte zu verhindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.9) Es sind keine seitlichen Steigsperren vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.10) Das Kennzeichnungsschild Söll ist vorhanden und lesbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.11) Das SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild wurde abschließend neben dem Söll Schild unverlierbar montiert, um die Benutzung freizugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.12) Auf dem SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild wurden die zulässigen Auffanggeräte markiert. (siehe dazu die Anmerkungen und Hinweise)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.13) Falls vorhanden, Ruhepodeste im Abstand von 10 m sind vorhanden und ordnungsgemäß montiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- (2.14) Es sind keine freien Leiterüberstände ohne Holmverstärkung von mehr als 380 mm (bei C-ST, C-A4, RC-AL**) bzw. 525 mm (bei C-AL**) vorhanden.
- (2.15) Bei Leitern/Führungsschienen C-ST** und C-A4** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand **nicht größer als 1.050 mm**.
Hinweis: Der zulässige Überstand ist abweichend von den Angaben des Herstellers und muss bei Bedarf korrigiert werden.*
- (2.16) Bei Führungsschienen RC-AL** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand nicht größer als 1.500 mm.
- (2.17) Bei Aluleitern C-AL** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand nicht größer als 2.205 mm.
- (2.18) Es ist kein gedrehter Dachüberstieg (Art.-Nr. 16315, 16292) vorhanden.
- (2.19) Bei Stahl-Leitern/Führungsschienen (C-ST, C-A4 und RC-AL**) ist **keine** Ausstiegsvorrichtung vorhanden bzw. wurde die Ausstiegsvorrichtung entfernt und durch eine Führungsschiene ersetzt.
- (2.20) Bei Alu-Leitern (C-AL) wurde die Ausstiegsvorrichtung, falls vorhanden, ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *) und auf dem **SKYTAC-SG** Kennzeichnungsschild wurde nur das Mitlaufende Auffanggerät SPEED markiert.
- (2.21) Die Umklappe, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller*) und auf dem **SKYTAC-SG** Kennzeichnungsschild wurde nur das Mitlaufende Auffanggerät SPEED markiert.
- (2.22) Es ist keine Drehscheibe montiert bzw. wurde die Drehscheibe entfernt und durch eine Führungsschiene ersetzt.
- (2.23) Die Holmverstärkung, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *), siehe dazu auch Angaben und Hinweise in 2.12.
- (2.24) Die Umsteigevorrichtung, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *).
Hinweis: Die seitliche Steigsperre am Drehteil ist Bestandteil der Umsteigevorrichtung und muss nicht ersetzt werden!
- (2.25) Der schwenkbare Dachausstieg, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller*).
- (2.26) Es ist **keine** Schachteinstiegsvorrichtung vorhanden
- (2.27) Es ist **kein** herausnehmbares Leiterteil (nur bei Alu-Leitern C-AL**) vorhanden
- (2.28) Es ist **keine** Einhängeleiter von oben (nur Alu-Leitern C-AL**) vorhanden
- (2.29) Es ist **keine** Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn vorhanden
- (2.30) Die Führungsschiene ist frei von Verschmutzungen.
- (2.31) Alle Teile des vorhandenen Systems sind nach Herstellerangaben einwandfrei montiert, fest und ohne Beschädigungen.
- (2.32) Es sind nur korrosionsgeschützte (feuerverzinkte) Befestigungselemente und Schraubenverbindungen verwendet worden.
- (2.33) Die Auffanggeräte SPEED und SPEED ATTACH lassen sich ausschließlich in Wirkrichtung in die Führung einsetzen.

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| (3) | Es sind keine weiteren Mängel festgestellt worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4.1) | Es ist ein Nachweis für die Befestigung des Steigschutzsystems (feste Führung) am Untergrund/ der Unterkonstruktion vorhanden. Die Vorgaben des Herstellers sind dabei zu beachten.* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4.2) | Es wurde überprüft, dass die verwendeten Materialien der festen Führung für den Einsatzort (z.B. Meernähe) geeignet ist.* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (5) | Dieses Protokoll wurde dem Auftraggeber ausgehändigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

***) Die entsprechenden Montage- und Wartungsanleitungen des Herstellers sind heranzuziehen und zu beachten.**

****) Erklärung der Typbezeichnungen:**

- C-ST** Leitern/ Führungsschienen aus Stahl, feuerverzinkt (Profil 50x32 mm)
C-A4 Leitern/ Führungsschienen aus Edelstahl, gebeizt (Profil 50x32 mm)
C-AL Leitern aus Aluminium, eloxiert (Profil 52x51 mm)
RC-AL Führungsschienen aus Aluminium, eloxiert (Profil 50x33 mm)

Mängel, Unregelmäßigkeiten, Abweichungen von der Checkliste müssen hier eingetragen werden:

Skizzierung und Aufmass der kompletten Anlage mit Auflistung aller verbauten Komponenten:

Datum	Name	Unterschrift
-------	------	--------------

Kontrolle zur Nutzungsfreigabe SPEED und SPEED ATTACH in Söll Steigschutzsystemen

(Teil 2, bleibt beim Prüfer, Kopie – an Skylotec übermitteln)

Die Freigabe darf erst erteilt werden, wenn alle Punkte dieses Protokolls mit "i.O." beantwortet wurden.

Dieses Protokoll ist auch bei den regelmäßigen Überprüfungen zu verwenden!

Gebäude/Bauliche Einrichtung	
Adresse:	Auftrags-Nr.:
	Gebäudeart:
Bemerkungen:	
Auftraggeber	
Name:	Kontaktperson:
Adresse:	
	Tel.:
Prüfer	
Name:	
Adresse:	
	Tel.:
Steigschutzeinrichtung	
Hersteller:	
Model/Typbezeichnung:	
Installationsnummer:	

Ausgehändigt an:

(Auftraggeber oder dessen Stellvertreter)

Name in Blockschrift

Unterschrift

Freigabe erteilt von:

Name in Blockschrift

Unterschrift

Ort: _____

Datum: _____

Anmerkungen und wichtige Hinweise:

- Warnhinweis:

Es dürfen nur Kombinationen von Komponenten verwendet werden, die in diesem Protokoll aufgeführt sind. Die Kombination mit anderen, nicht zugelassenen Komponenten kann zu Gefährdungen des Anwenders oder auch zum Versagen des Systems führen.

- Das Auffanggerät **SPEED** darf mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Ausstiegsvorrichtung bei Alu-Leitern C-AL**
 - Umklappe
 - Umsteigevorrichtung
 - Schwenkbarer Dachausstieg
- Das Auffanggerät **SPEED ATTACH** darf mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Umsteigevorrichtung
 - Schwenkbarer Dachausstieg
- Das Auffanggerät **SPEED** darf NICHT mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Drehscheibe in Verbindung mit einer horizontalen Führungsschiene
 - Ausstiegsvorrichtung bei Stahl-/Edelstahl-Leitern/Führungsschienen C-ST**, C-A4** und bei Alu-Führungsschienen RC-AL**
 - Innenliegender Stoßverbinder (max. 50 mm Spaltmaß, bei Alu-Führungsschiene RC-AL**)
 - Gedrehter Dachüberstieg
 - Schachteinstiegsvorrichtung
 - Herausnehmbares Leiterteil bei Alu-Leitern C-AL**
 - Einhängeleiter von oben (kompletter Steigweg) bei Alu-Leitern C-AL**
 - **Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn**
 - Seitliche Steigsperrn
- Das Auffanggerät **SPEED ATTACH** darf NICHT mit folgenden Zubehör-Komponenten des Söll Steigschutzsystems verwendet werden:
 - Drehscheibe in Verbindung mit einer horizontalen Führungsschiene
 - Ausstiegsvorrichtung (alle Profile**)
 - Umklappe
 - Innenliegender Stoßverbinder (max. 50 mm Spaltmaß, bei Alu-Führungsschiene RC-AL**)
 - Gedrehter Dachüberstieg
 - Schachteinstiegsvorrichtung
 - Herausnehmbares Leiterteil bei Alu-Leitern C-AL**
 - Einhängeleiter von oben (kompletter Steigweg) bei Alu-Leitern C-AL**
 - **Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn**
 - Seitliche Steigsperrn
- Die Auffanggeräte **SPEED** und **SPEED ATTACH** dürfen nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden!
- Die Auffanggeräte einschließlich Leitern/ Führungsschienen aus Edelstahl sollten nicht in hochkorrosiven Atmosphären, z.B. über einem Schwimmbaden, montiert sein. Es besteht die Gefahr von nicht sichtbarer Spannungsrisskorrosion.

- Wichtig:

Für die Überprüfung der bereits montierten Söll Steigschutzsysteme sind die Montage- und Wartungsanleitungen des Herstellers heranzuziehen und zu verwenden (Anhang 1: Abnahme und Inspektions-Checkliste)!

Die zulässigen Auffanggeräte sind auf dem SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild zu kennzeichnen!

Kontrolltätigkeit	Prüfvermerk (bitte ankreuzen)	
	i.O.	N.i.O.
(1) Das vorhandene Steigschutzsystem (feste Führung) besteht ausschließlich aus SÖLL Komponenten. Es sind keine Teile anderer Hersteller montiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Die Freigabebesteigung wurde mit einem mit dem Steigschutzsystem zertifizierten Auffanggerät des Originalherstellers durchgeführt und dabei die folgenden Punkte kontrolliert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.1) Alle Schraubbefestigungen wurden bei der Freigabebesteigung auf ihren festen Sitz hin kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.2) Es ist mind. 1 Befestigungsbügel je Leiterelement verbaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis: Die Leiterelemente am Beginn und Ende des Steigschutzsystems müssen mit 2 Befestigungsbügeln montiert werden.		
(2.3) Der Abstand der Befestigungsbügel beträgt: - max. 1.680 mm (C-ST, C-A4, RC-AL, C-AL bei Y-Leitern**) und - max. 2.240 mm (C-AL bei Zwillinggleitern**)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.4) Das Spaltmaß der Stoßverbindungen beträgt max. 5 mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.5) Bei Alu-Führungsschienen RC-AL** ist kein innenliegendes Kupplungsstück vorhanden (max. Spaltmaß 50 mm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.6) Die Leitern/Führungsschienen sind in der ordnungsgemäßen Ausrichtung montiert und fluchten alle zueinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.7) Die folgenden maximale Neigungswinkel der Führung zur Vertikalen sind nicht überschritten (siehe auch die Angaben des Herstellers): durchgängige Neigung nach vorne max. 15° im Bereich von Biegungen nach vorne max. 20°, nach hinten max. 8° seitliche Neigung max. 15°	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.8) Am Steigwegbeginn, am Steigwegende und an jeder Ein- und Ausfuhrstelle sind Söll-Steigsperrern, Art.-Nr. 26026, 26027, 11634 vorhanden, um ein falsches Einsetzen oder unbeabsichtigtes Verlassen der Auffanggeräte zu verhindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.9) Es sind keine seitlichen Steigsperrern vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.10) Das Kennzeichnungsschild Söll ist vorhanden und lesbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.11) Das SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild wurde abschließend neben dem Söll Schild unverlierbar montiert, um die Benutzung freizugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.12) Auf dem SKYTAC-SG Kennzeichnungsschild wurden die zulässigen Auffanggeräte markiert. (siehe dazu die Anmerkungen und Hinweise)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2.13) Falls vorhanden, Ruhepodeste im Abstand von 10 m sind vorhanden und ordnungsgemäß montiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- (2.14) Es sind keine freien Leiterüberstände ohne Holmverstärkung von mehr als 380 mm (bei C-ST, C-A4, RC-AL**) bzw. 525 mm (bei C-AL**) vorhanden.
- (2.15) Bei Leitern/Führungsschienen C-ST** und C-A4** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand **nicht größer als 1.050 mm**.
Hinweis: Der zulässige Überstand ist abweichend von den Angaben des Herstellers und muss bei Bedarf korrigiert werden.*
- (2.16) Bei Führungsschienen RC-AL** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand nicht größer als 1.500 mm.
- (2.17) Bei Aluleitern C-AL** mit Holmverstärkung ist der freie Überstand nicht größer als 2.205 mm.
- (2.18) Es ist kein gedrehter Dachüberstieg (Art.-Nr. 16315, 16292) vorhanden.
- (2.19) Bei Stahl-Leitern/Führungsschienen (C-ST, C-A4 und RC-AL**) ist **keine** Ausstiegsvorrichtung vorhanden bzw. wurde die Ausstiegsvorrichtung entfernt und durch eine Führungsschiene ersetzt.
- (2.20) Bei Alu-Leitern (C-AL) wurde die Ausstiegsvorrichtung, falls vorhanden, ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *) und auf dem **SKYTAC-SG** Kennzeichnungsschild wurde nur das Mitlaufende Auffanggerät SPEED markiert.
- (2.21) Die Umklappe, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller*) und auf dem **SKYTAC-SG** Kennzeichnungsschild wurde nur das Mitlaufende Auffanggerät SPEED markiert.
- (2.22) Es ist keine Drehscheibe montiert bzw. wurde die Drehscheibe entfernt und durch eine Führungsschiene ersetzt.
- (2.23) Die Holmverstärkung, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *), siehe dazu auch Angaben und Hinweise in 2.12.
- (2.24) Die Umsteigevorrichtung, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller *).
Hinweis: Die seitliche Steigsperre am Drehteil ist Bestandteil der Umsteigevorrichtung und muss nicht ersetzt werden!
- (2.25) Der schwenkbare Dachausstieg, falls vorhanden, wurde ordnungsgemäß montiert (laut Hersteller*).
- (2.26) Es ist **keine** Schachteinstiegsvorrichtung vorhanden
- (2.27) Es ist **kein** herausnehmbares Leiterteil (nur bei Alu-Leitern C-AL**) vorhanden
- (2.28) Es ist **keine** Einhängeleiter von oben (nur Alu-Leitern C-AL**) vorhanden
- (2.29) Es ist **keine** Einhängeleiter von unten (Profil C-AL**) als 1. Leiterteil am Steigwegbeginn vorhanden
- (2.30) Die Führungsschiene ist frei von Verschmutzungen.
- (2.31) Alle Teile des vorhandenen Systems sind nach Herstellerangaben einwandfrei montiert, fest und ohne Beschädigungen.
- (2.32) Es sind nur korrosionsgeschützte (feuerverzinkte) Befestigungselemente und Schraubenverbindungen verwendet worden.
- (2.33) Die Auffanggeräte SPEED und SPEED ATTACH lassen sich ausschließlich in Wirkrichtung in die Führung einsetzen.

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| (3) | Es sind keine weiteren Mängel festgestellt worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4.1) | Es ist ein Nachweis für die Befestigung des Steigschutzsystems (feste Führung) am Untergrund/ der Unterkonstruktion vorhanden. Die Vorgaben des Herstellers sind dabei zu beachten.* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4.2) | Es wurde überprüft, dass die verwendeten Materialien der festen Führung für den Einsatzort (z.B. Meernähe) geeignet ist.* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (5) | Dieses Protokoll wurde dem Auftraggeber ausgehändigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

***) Die entsprechenden Montage- und Wartungsanleitungen des Herstellers sind heranzuziehen und zu beachten.**

****) Erklärung der Typbezeichnungen:**

- C-ST** Leitern/ Führungsschienen aus Stahl, feuerverzinkt (Profil 50x32 mm)
C-A4 Leitern/ Führungsschienen aus Edelstahl, gebeizt (Profil 50x32 mm)
C-AL Leitern aus Aluminium, eloxiert (Profil 52x51 mm)
RC-AL Führungsschienen aus Aluminium, eloxiert (Profil 50x33 mm)

Mängel, Unregelmäßigkeiten, Abweichungen von der Checkliste müssen hier eingetragen werden:

Skizzierung und Aufmass der kompletten Anlage mit Auflistung aller verbauten Komponenten:

Datum Name Unterschrift